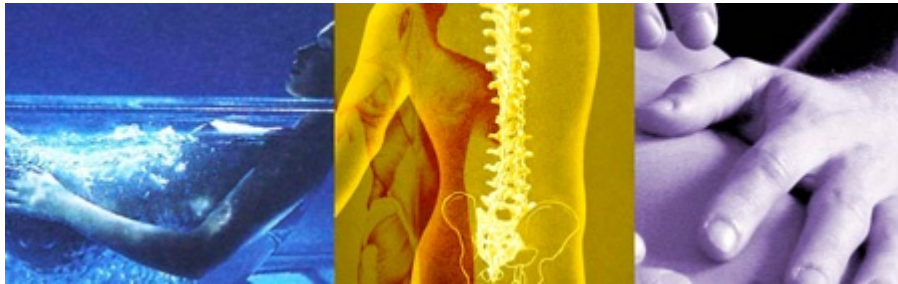


AUSBILDUNG

MIT ZERTIFIKAT



„MEDICAL WELLNESS THERAPIST“

2009 - 2010

INHALTE

I. AUSGANGSLAGE

II. PHILOSOPHIE

III. BERUFSBILD

- | | | |
|----|-----------------------------|----------|
| 1. | „Medical Wellness Therapist | Seite 04 |
| 2. | Rechtsgrundlage | Seite 05 |

IV. ZIELGRUPPE UND AUSBILDUNGSVORAUSSETZUNGEN

- | | | |
|----|--------------------------|----------|
| 1. | Zielgruppen | Seite 05 |
| 2. | Ausbildungsvoraussetzung | Seite 05 |

V. LEHR- UND LERNZIELE

- | | | |
|----|--------------------------------------|----------|
| 1. | Ausbildungsziele | Seite 06 |
| 2. | Methodisch/ Didaktischer Ansatzpunkt | Seite 06 |

VI. AUSBILDUNGSCURRICULUM

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1. | Ausbildungsstruktur | Seite 07 |
| 2. | Ausbildungsmodalitäten | Seite 08 |
| 3. | Ausbildungsteam | Seite 08-09 |
| 4. | Ausbildungsplan Medial Wellness Therapist | Seite 10 |
| 5. | Ausbildungskosten | Seite 11 |
| 6. | Förderung und Finanzierung | Seite 11 |

VII. BEWERBUNG UND ANMELDUNG

- | | | |
|----|-------------------------------------|----------|
| 1. | Anmeldung | Seite 12 |
| 2. | Rücktrittsrecht und Rechtsgrundlage | Seite 12 |

VIII. KONTAKT UND INFORMATION

IX. . ANLAGEN

- | | |
|-----------------|-------------|
| Bewerbungsbogen | Seite 13-15 |
|-----------------|-------------|

I. AUSGANGSLAGE

Medizin und Wellness sind im Begriff sich mehr und mehr anzunähern, starre Fronten auf beiden Seiten weichen sichtlich auf und die interdisziplinäre und komplementäre Qualitäten beider Richtungen werden in verschiedenen Bereichen bereits sichtbar. Der vielerorts angekündigte Mega-Trend „Ganzheitliche Gesundheit“ bewegt sich weg von steriler Apparatemedizin einerseits und lapidarer Wellness-Mode andererseits, hin zu ganzheitlicher am Menschen orientierten Gesundheitspflege.

Die Zielformulierung der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Gesundheit als „körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden“ definiert, bislang eine schön klingende theoretische Definition, wird endlich auch praktisch umgesetzt und für den Menschen in seiner Ganzheit erlebbar und spürbar. Immer lauter wird der Ruf nach medizinisch fachkompetenter Betreuung und Behandlung, gepaart mit körperlichem und seelischem Wohlfühlen.

Fachkräfte, die im Stande sind, diese ganzheitliche menschengerechte Gesundheitskultur umzusetzen und eine Brücke zwischen Medizin und Wellness zu bauen sind bisweilen noch rar. Auch sind Ausbildungen, die die Verbindung der beiden Welt- und Menschenbilder herstellen und umsetzen, auf dem Bildungssektor nur im Ansatz anzutreffen

Die Ausbildung zum „Medical Wellness Therapist“ soll dazu beitragen diese Lücke zu füllen.

Die Yoni Akademie, mit seiner zwanzig jährigen Erfahrung als Bildungseinrichtung im Bereich Wellness, Naturheilkunde, Massage, Körpertherapie, Psychotherapie, Komplementärmedizin und Medizin, hat dafür Pionierarbeit geleistet und somit die besten Voraussetzungen, diese neue Bildungsmaßnahme professionell anzubieten und umzusetzen.

II. PHILOSOPHIE

Die Entzauberung des Körpers

„Der Mensch ist ein Teil des Ganzen, das wir Universum nennen, ein in Raum und Zeit begrenzter Teil. Er erfährt sich selbst, seine Gedanken und Gefühle als abgetrennt von allem anderen - eine Art optische Täuschung des Bewusstseins. Diese Täuschung ist für uns wie ein Gefängnis, das uns auf unsere eigenen Vorlieben und auf die Zuneigung zu wenigen uns Nahestehenden beschränkt. Unser Ziel muss es sein, uns aus diesem Gefängnis zu befreien, indem wir den Horizont unseres Mitgefühls erweitern, bis er alle Wesen und die gesamte Natur in all ihrer Schönheit umfasst.“

Zitat von Albert Einstein

Mit Newtons Erscheinen seiner „Mathematischen Prinzipien“ im Jahre 1687, in dem die Welt bzw. der Körper zu einem Klumpen von Materie ohne Seele, Geist und höherer Ordnung erklärt wurde, ist die Beziehung zu unserem Körper wie die zu einer Maschine geworden, die nach mechanischen Gesetzen abläuft und zählbar, messbar, berechenbar und vorhersehbar ist. Der Körper wurde zu einem abgespaltenen „seelenlosem Ding“, die fühlende Beziehung zu ihm gekündigt und die Entzauberung der Welt war somit vollzogen. Der Körper berührt uns nicht mehr, wir haben uns in den „kühlen Kopf“, zurückgezogen, in die sterile Welt der Rationalität. Wir haben uns zu „Unberührbaren“ gemacht. Das Resultat ist Trennung, Konflikt, Krankheit, Krieg.

Der Mensch und die Welt leiden an Abtrennung durch Unberührbarkeit.

Berührung und Berührtsein ist jenes Mitgefühl von dem Einstein spricht.

Durch die Ur-Sprache der Berührung und die Kraft der Bewegung und zwar auf allen Ebenen, kann Re-Animation = Wieder- Beseelung des Körpers geschehen.

Durch achtsame Berührung des Körpers kann „Re-Inkarnation = Wiederverkörperlichung der Seele geschehen.

Durch sanfte und bewusste Bewegung kann stagnierte Energie wieder fließen.

Die fiktive Trennung von Körper und Seele, von Bauch und Kopf, von Geist und Materie kann durch die Erfahrung der bewussten Kraft der Berührung und Bewegung aufgehoben werden. Die Erfahrung von Eins-Sein und Heil-Sein stellt sich dann, ganz natürlich, als ureigenste menschliche Essenz ein.

Ganzheitliche Gesundheitskultur kann sich nur entwickeln, wenn sie gewaltlos, akzeptierend und achtsam ist, mit dem Wissen und Vertrauen, dass Wohlbefinden und Gesundheit unserem ureigensten Wesen und unserer Natur entspricht. Die Bewusstwerdung der Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Lebensweise, Körper und Geist, Mensch und Natur spielen dabei eine wesentliche Rolle. Dadurch wird der Nährboden bereitet, werden Bedingungen geschaffen, dass „Gesund-Sein“ sich ganz von selbst einstellen kann, sich entwickeln und entfesseln kann, als Geschenk und Segen. Nicht „Tun“ und „Machen“ sind der Weg dazu, sondern „Sein“ und „Lassen“... Das ist ganzheitliche und radikale Gesundheits-„Fürsorge“, (radikal kommt von „Radiecks“ - die Wurzel), aus unseren Wurzeln schöpfend.

Massage geht unter die Haut

Ganzheitliche Massage ist eine der feinsten Künste und ist nicht nur eine Frage des technischen Könnens, sondern hat vorwiegend mit Einfühlungsvermögen, Achtsamkeit, Intuition und Kreativität, und ganz besonders mit der eigenen Berührungsfähigkeit zu tun.

„Verkopfte“ und gefühlsarme, technische Berührung können den Menschen nicht erreichen, nicht die Tiefe berühren - die Resultate bleiben an der Oberfläche.

Bei der ganzheitlichen Massage wird der Körper nicht nur als Haut- und Muskelpaket gesehen, oder als Maschine die repariert werden muss, sondern hier wird der Mensch in seiner Gesamtheit, mit all seinen Gefühlen, Einstellungen, Einzigartigkeiten bis hin zu seinem sozialen Umfeld gesehen und behandelt. Dementsprechend wirkt die ganzheitliche Massage in den Tiefen der Seele, ja sogar in geistige Bereiche, ganz nach dem Prinzip der Körper-Seele-Geist-Einheit.

Unsere Überzeugung, dass Berührung der früheste und entscheidendste Aspekt in der Entwicklung des Menschen ist, wird neuerdings auch von der Neuro-Wissenschaft bestätigt.

Berührung ist für die Gehirnentwicklung und somit für die Persönlichkeit das Grundnahrungsmittel. Berührungs-Defizite der ersten Lebensjahre haben für körperliche und geistige Entwicklung fatale Folgen und sind somit prägend für das weitere Leben.

Hier setzt unsere Art der Massage an und die enorme Kraft der achtsamen Berührung wird nachvollziehbar.

III. BERUFSBILD

◀1.▶ Der „Medical Wellness Therapist“

ist ein in erster Linie unterstützender Begleiter und Freund auf dem Weg zu mehr Gesundheit im ganzheitlichen Sinne. Sein weiter Blick und seine vielseitige medizinische und komplementär-medizinische Methodenkompetenz, gewährleisten fachkundige und professionelle Behandlung. Seine Stärke ist der Einklang zwischen

Fachkompetenz: erlernte Fähigkeiten, Techniken und Wissen, Methodenvielfalt.

Sozialkompetenz: Einfühlungsvermögen, Zuhören, Offenheit, Achtsamkeit, Empathie, Kommunikation.

Selbstkompetenz: persönliche Reife, Charisma, innere Stabilität, Selbständigkeit, Verantwortung, Flexibilität, Humor.

◀2.▶ **Rechtsgrundlage**

Die Ausbildung zum „Medical Wellness Therapist“ beinhaltet das in Österreich staatlich anerkannte Berufsbilder „Medizinischer Masseur“.

Der „Medizinischer Masseur“ kann seine Tätigkeit am kranken Menschen unter Aussicht eines Arztes oder Physiotherapeuten durchführen.

Durch die anschließende Aufschulung zum „Heilmasseur“ wird der Abgänger berechtigt die Tätigkeit selbstständig am kranken Menschen durchführen und mit der Krankenkassa abzurechnen.

Zudem erhält der Heilmasseur die Gewerbeberechtigung ohne Befähigungs-Prüfung und kann somit seine Tätigkeit selbstständig auch als „Gewerblicher Masseur“ am gesunden Menschen ausüben und somit in folgenden Bereichen tätig werden: im Tourismus, im Freizeit- und Sportbereich, im Fitnessbereich, in Saunabetrieben und in eigener Praxis

Eine weiterführende Aufschulung **zum anerkannten Physiotherapeuten** ist möglich.

IV. ZIELGRUPPE UND AUSBILDUNGSVORAUSSETZUNGEN

◀1.▶ **Zielgruppe**

Die Ausbildung zum „Medical Wellness Therapist“ richtet sich an Menschen, die

- im Bereich physikalischer Therapie, medizinischer Rehabilitation, Gesundheits- und Wellness-tourismus professionell tätig sein wollen,
- bereits eine Ausbildung im Gesundheitsbereich absolviert haben (z.B. Pflegepersonen, Physiotherapeuten, medizinisches Personal etc.),
- bereits in verwandten Bereichen der Gesundheitsvorsorge und -förderung arbeiten und sich weiterbilden oder spezialisieren wollen,
- sich beruflich neuorientieren oder umschulen lassen wollen,
- Freude an der Arbeit mit Menschen haben.

◀2.▶ **Ausbildungsvoraussetzung**

Zu den Bewerber gehören Personen, die

- das 17. Lebensjahr erreicht haben,
- die zur Erfüllung der Berufspflichten notwendige körperliche und geistige Eignung besitzen, dazu zählen unter anderem:
- Kontaktfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Beobachtungsgabe,
- durchschnittliche Körperkraft und -gewandtheit,
- Ausdauer, körperliche Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft,
- manuelle und feinmotorische Geschicklichkeit
- Merkfähigkeit
- Aufgeschlossenheit im Umgang mit Menschen,
- die zur Erfüllung der Berufspflichten erforderliche Vertrauenswürdigkeit die für die Berufsausbildung erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse haben.

◀1.▶ **Ausbildungsziele**

Die Ausbildung zum „Medical Wellness Therapist“ beabsichtigt:

- die Befähigung zur Durchführung sämtlicher Tätigkeiten, die in das Berufsbild des medizinischen Masseurs fallen
- die Vermittlung von grundlegenden und speziellen Kenntnissen entsprechend den Tätigkeitsbereichen des „Medical Wellness Therapist“
- die Vermittlung von Kenntnissen und der Anwendung von Methoden zur Erhaltung des eigenen physischen, psychischen und sozialen Gesundheitspotentials

◀2.▶ **Methodisch/Didaktischer Ansatzpunkt**

Die methodisch - pädagogischen Richtlinien der Ausbildung lehnen sich an die neueren ganzheitlichen und teilnehmeraktivierenden Lehr- und Lernmethoden an:

Team - Arbeit, visualisierte Moderation und Präsentation (Meta Plan, Mind Mapping), Brainstorming, Arbeit mit visuellen Medien, Simulationsszenarien, Videotraining und Videosupervision, Rollenspiele und Kleingruppenarbeit.

Die Vermittlung der Inhalte soll erstens durch fachliche Unterweisung der Referenten erfolgen, wobei vorwiegend mit visualisierter Moderation und Präsentation, und visuellen Medien gearbeitet wird, und zweitens durch selbständiges Erarbeiten und Umsetzen des Erlernten an von der Gruppe selbst gewählten und konzipierten Projekten. Durch dieses „learning by doing“ soll Selbständigkeit, Kreativität, Flexibilität, Selbstmotivation und Realitätsbezug gefördert werden. Das Arbeiten in Kleingruppen soll vom Referenten betreut werden.

Durch Rollenspiele und Gruppenübungen soll eine entspannte und freudige Lernatmosphäre gefördert werden.

Die Ausbildung Unterteilt sich in folgende Bereiche:

▪ **Persönlichkeitsentwicklung und Gruppenselbsterfahrung**

Effizientes Lernen und verantwortungsvoller Umgang mit Menschen ist ohne entsprechende persönliche Entwicklung nicht möglich.

Durch Gruppenselbsterfahrung soll der/die TeilnehmerIn sich seiner eigenen psycho-sozialen Mechanismen bewusst werden und lernen eigenverantwortlich und klärend damit umzugehen. Dadurch soll ein emotionaler Konsens der Gruppe, der ausschlaggebend für effiziente Lernentwicklung ist, etabliert werden.

Das Erlernen und Erarbeiten von theoretischen Modellen zum Thema Ganzheitliche Medizin und Psychosomatik soll dabei das Erfahrene vertiefen und auf eine nachvollziehbare Basis stellen.

▪ **Medizinisches Wissen**

Voraussetzung für verantwortliches und zielführendes Handeln im Bereich Gesundheit, ist das Erlernen und Erarbeiten des notwendigen medizinischen Fachwissens.

▪ **Praktische Anwendungen**

Im praktischen Unterricht wird dem Teilnehmer auf kreative und erlebnisorientierte Weise das Anwenden der verschiedenen Methoden vermittelt. Dabei wird auf die Integration von persönlicher Entwicklung, theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung geachtet.

- **Praktikum**

Im Praktikum muss der Teilnehmer das im Unterricht erlernte und Erfahrene am Patienten in einer klinischen Einrichtung umsetzen. Bevorzugt sind Praktikumsstellen die bereits Medizin und Wellness verbinden.

- **Projektpräsentation und Praktikumsreflexion**

Die Präsentation und Reflexion des absolvierten Praktikums soll Wissen festigen, Erfahrenes bekräftigen, filtern und integrieren und Klarheit über die Zukunftsperspektiven schaffen.

- **Prüfung**

Der Teilnehmer muss Teilprüfungen zu den einzelnen Bereichen ablegen und die Befähigungsprüfung zum Gewerblichen Masseur, um im Wellnessbereich arbeiten zu können. Für den Erhalt des Titels des medizinischen Masseurs ist keine Prüfung notwendig.

Um das Diplom des „Medical Wellness Therapist“ zu erhalten muss der Teilnehmer eine weitere Prüfung an der Yoni Akademie ablegen

VI. AUSBILDUNGSCURRICULUM

◀1.▶ Ausbildungsstruktur und Termine (siehe Anhang)

Die Ausbildung in der umfasst **2.029 Unterrichtsstunden** und unterteilt sich in drei aufeinander aufbauenden Teilbereiche bzw. Module (Modul A , B und Praktikum).

Modul A besteht aus einer theoretischen und praktischen Ausbildung im Bereich Ganzheitlicher Gesundheits- und Wellnesskultur, mit naturheilkundlicher Wellnesanwendungen und ganzheitliche Körperarbeit **im Umfang von 274 Stunden**. Das Modul schließt mit einer Prüfung ab.

Modul B besteht aus einer theoretischen und praktischen Ausbildung im Bereich medizinisches Fachwissen und Methoden und Techniken der physikalischen Anwendungen **im Umfang von 825 Stunden**.

Die **praktische Ausbildung** ist ein Pflichtpraktikum am Patienten in einer klinisch-therapeutischen Einrichtung **im Umfang von 930 Stunden**

Im Anschluss an das Praktikum ist die **kommissionelle Prüfung** zum staatlich anerkannten **Medizinischen Masseur** vorgesehen.

In die Ausbildung ist die Spezialqualifikation Hydro- und Balneotherapie integriert.

◀2.▶ Ausbildungsmodalitäten

- **Berufsbegleitende Version**

Ausbildungsbeginn: Frühjahr 2009

Dauer mindestens 20 Monate, ohne Praktikum, davon sind

37,5 Wochenenden (Fr. - So.)

2 x 9-Tagesblock (Fr. - Sa.)

vorgesehen.

Der Wochenendunterricht findet zweimal im Monat, in vierzehntägigem

Abstand, statt.

Die Unterrichtszeiten an den **Wochenenden** sind:
Freitags 14.00 bis 21.00 Uhr / Samstag und Sonntag 9.00 bis 17.00 Uhr.

Die Unterrichtszeiten des 9-Tage-**Blockunterrichts** sind:
Montag bis Samstag: 9.00 bis 17.00 Uhr.

Die Dauer des Praktikums beträgt mindesten 5 Monate bzw. 930 UE

Ausbildungsort: Yoni Academy Innsbruck

▪ **Vollzeitversion**

Ausbildungsbeginn: 12. Jänner 2009

Dauer des Modul A und B: mindestens 7 Monate
Dauer des Praktikums: 6 Monate bzw. 930 UE

Die Unterrichtszeiten sind von Montag bis Freitag,
Mo. – Do. von 9.00 bis 17.00 Uhr und Fr. von 9.00 bis 12.15 Uhr
Die Dauer des Praktikums beträgt mindesten 5 Monate bzw. 930 UE

Ausbildungsort: Yoni Academy Innsbruck

◀3.▶ **Ausbildungsteam**

Ärztliche Leitung

Dr. med. Siegfried Kober
Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Psychotherapie und psychosomatische Medizin,
Spezialqualifikation für Manuelle Medizin und Osteopathie
3 Jahre Ass.-Arzt Orthopädie

Stellvertretende ärztliche Leitung:

Dr. med. Edgar Raschenberger
Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Gefäßchirurgie

Ausbildungsleiter

Andreas Stötter MSc
Master of Health Science, Psychotherapeut, Hakomi-Therapeut, Medizinischer Masseur
Leiter der Yoni Akademie

Referenten:

Dr. med. Siegfried Kober, Innsbruck
Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Psychotherapie und psychosomatische Medizin,
Spezialqualifikation für Manuelle Medizin und Osteopathie
3 Jahre Ass.-Arzt Orthopädie

Dr. med. Edgar Raschenberger, Innsbruck
Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Gefäßchirurgie

Dr. Christian Lechner, Innsbruck
Arzt für Allgemeinmedizin

Andreas Stötter MSc, Sterzing

Master of Health Science,
EU-Diplom in komplementäre, integrative und psychosoziale
Gesundheitswissenschaften,
ECP – Europäisches Zertifikat für Psychotherapie
Medizinischer Masseur in eigener Praxis seit 1982, Ausbildung in Hakomi Integrative
Psychology® (körperorientierte Psychotherapie), Seit mehr als 20 Jahren Kursleiter im
Bereich Selbsterfahrung, Körperarbeit und Massage; Leiter der Yoni Akademie;
Begründer der ganzheitlichen Massage.

Daniel Stötter, Sterzing
Medizinischer Masseur, Fußreflexzonenmassage, Lehrgang in Traditioneller
Chinesischer Heilkunde, Lomi Lomi Nui, Ausbildung zum Ayurveda-Therapeut bei Dr.
G. Gopakumar in Kerala (Südindien), Lehrtätigkeit im Bereich Massage, Yoga und
Entspannung.

Alexander Wachtler, Innsbruck
Physiotherapeut

Ehrenreich Santeler, Silz
Heilmasseur

Michael Häuselmaier, Innsbruck
Medizinischer Masseur

Hannes Glatzl, Inzing
Student der Medizin, Lehrbeauftragter des ÖRK

Georg Huber, Rosenheim
Trainer der Aquawellness-Körperarbeit

Marcel Fischer MSc, Olang
Master of Health Science,
EU-Diplom in komplementäre, integrative und psychosoziale
Gesundheitswissenschaften
Physiotherapeut und Sportphysiotherapeut

Dr. G. Gopakumar, Chowara/Kerala (Südindien)
Ayurveda-Arzt

Renè Mich, Wörgl
Heilmasseur, Lehrbeauftragter für Akupunkt Meridian Massage (AMM) in der
TherapeutenAusbildungsOrganisation (TAO)
Eveline Lugsch, Baden bei Wien
Heilmasseurin

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Rudisch
Jurist, Prof. an der Univ. Innsbruck

Avv. Mag. Simon Laimer, Innsbruck
Jurist und Dozent an der Univ. Innsbruck

◀4.▶ **Ausbildungsplan Medical Wellness Therapist**

Ausbildungsinhalte Modul A – Wellness Therapist

Unterrichtsfach	Unterrichtsstunden
Ganzheitliche Psychosomatik, Kommunikation u. Selbsterfahrung, Hakomi-Achtsamkeitstraining, Charakterkunde nach der Hakomi-Methode	56
Massage (ganzheitliche/klassische Massage, Aromamassage, Lomi Lomi Nui, Klangschalenmassage, Ayurvedamassage, Aqua-Wellness-Körperarbeit)	210
Prüfung	8

Unterrichtsstunden Gesamt **274**

Ausbildungsinhalte Modul B – Medizinischer Masseur

Unterrichtsfach	Unterrichtsstunden
Anatomie, Physiologie und Pathologie	250
Hygiene	20
Erste Hilfe - Verbandtechnik und Unfallverhütung	20
Thermo- und Ultraschalltherapie, Packungsanwendung	40
Balneologie und Hydrotherapie	55
Massagetechniken in Theorie und Praxis (klassische Massage, Fußreflexzonen-Massage, Triggerpunktmassage, Bindegewebsmassage, Marnitztherapie, Akupunktmassage, Manuelle Lymphdrainage)	394
Dokumentation	16
Recht	25
Umweltschutz	5
Unterrichtsstunden Gesamt	825

Praktikum zum Medizinischen Masseur einschließlich Hydro- und Balneotherapie

	Unterrichtsstunden
Praktikum	930

Ausbildungsstunden Gesamt **2.029**

Ausbildungsinhalte Heilmasseur	
Unterrichtsfach	Unterrichtsstunden
Anatomie, Physiologie und Pathologie	380
Hygiene und Umweltschutz	15
Erste Hilfe -	15
Massagetechniken in Theorie und Praxis angepasst an Krankheitsbilder aus den unterschiedlichen klinischen Bereichen: Indikationen, Nebenwirkungen, Dosierungen bei pathologischen Befunden Spezialmassagen: Akupunkt Meridianmassage B, Triggerpunktmassage, Dorn/Breußmassage, Moxa- und Schröpftherapie, Funktionsmassage	230
Kommunikation	40
Dokumentation	60
Recht und Ethik	30
Physik	30
Unterrichtsstunden Gesamt	800

◀5.▶ **Ausbildungskosten**

Die Kosten der Ausbildung zum **Medical Wellness Therapist** betragen **€6.900,00**.
Die Kosten der Ausbildung zum **Heilmasseur** **€3.900,00**.

Die Ausbildungsplätze sind beschränkt.
Diese Ausbildungskosten sind in Raten zahlbar. Die 1. Rate ist bei der Anmeldung zu bezahlen die 2. Rate bei Beginn der Ausbildung. Alle weiteren Raten sind auf dem jeweiligen Anmeldeformular aufgelistet.

◀6.▶ **Förderungen und Finanzierung**

Eine Förderung und/oder ein Landesdarlehen ist möglich.

Das Ansuchen stellen Sie an die Tiroler Landesregierung , Abteilung JUFF/Arbeitnehmerförderung, Heiliggeiststraße 7 - 9/II, 6020 Innsbruck (Tel.: 0512-508-3599), den Antrag vom. **Bildungsdarlehen und Bildungsbeihilfen** finden Sie im Internet zum Herunterladen unter: www.tirol.gv.at/foerderungen.

Ebenso können Sie das Formular für das **BILDUNGSGELD vom Land Tirol -update-Förderung** im Internet unter www.mein-update.at herunterladen und am Ende der positiv abgeschlossenen Ausbildung beantragen.

Die Teilnehmer können unter bestimmten Voraussetzungen zudem über die **Qualifizierungsförderung für Beschäftigte** im Rahmen des ESF (Ziel 2) gefördert werden. Die Kontaktperson ist Herr Mag. Christian Schaur vom AMS–Arbeitsmarktservice Tirol, Andreas-Hofer-Straße 44, 6010 Innsbruck, Telefon 0512/59 03-934 im Internet: ams.or.at.

Finanzierungsmöglichkeit

Zuzüglich zu den Förderungen der Tiroler Landesregierung besteht die Möglichkeit ein günstiges Bildungsdarlehn über eine Partner-Bank der Yoni Academy zu bekommen. Die Rückzahlung erfolgt erst nach Abschluss der Ausbildung, bis dahin sind nur die angefallenen Zinsen zahlen.
Die Information darüber wie viel Kapital und zu welchen Konditionen für Ausbildung zu Verfügung stehen werden, werden durch die Yoni Academy weitergegeben.

VIII. BEWERBUNG UND ANMELDUNG

◀1.▶ Anmeldung

Zur Anmeldung ist erforderlich:

- das unterzeichnete Anmeldeformular (Original)
- ein amtsärztliches Zeugnis (Original nicht älter als 3 Monate)
- polizeiliches Führungszeugnis
- Abschlusszeugnis der 9. Schulstufe oder der höchsten Ausbildungsstufe
- Einzahlung der 1. Ausbildungsrate

Bitte bedenken Sie, dass die Besorgung des amtsärztlichen Zeugnisses und des einige Zeit dauern kann.

Senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen zur Anmeldung an:
Yoni Academy, Andreas Hofer Straße 40, A – 6020 Innsbruck

Erst mit den vollständig vorgelegten Unterlagen zur Anmeldung für die Ausbildung sowie der Einzahlung der 1. Rate erhält Ihre Anmeldung Gültigkeit. Die Reservierung der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge. Sobald die Unterlagen zur Anmeldung und die Anzahlung bei der Yoni Academy Innsbruck eingegangen sind, erhalten Sie eine Einzahlungsbestätigung und eine Bestätigung über die Reservierung Ihres Ausbildungsplatzes.

◀2.▶ Rücktrittsrecht

Ein Rücktritt in schriftlicher Form ist bis zu 5 Wochen vor Ausbildungsbeginn möglich. Die geleisteten Einzahlungen werden in voller Höhe rücküberwiesen. Bei Rücktritt bis 3 Wochen vor Kursbeginn behält sich die Yoni Academy Innsbruck eine Bearbeitungsgebühr von 30% der geleisteten Einzahlungen vor. Bei einer Abmeldung nach dieser Frist bzw. bei Stornierung ab Ausbildungsbeginn wird der volle Kursbeitrag einbehalten, falls nicht ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

IX. KONTAKT UND INFORMATIONEN



Yoni Academy
Akademie für ganzheitliche Gesundheitskultur
A-6020 Innsbruck, Andreas Hofer Strasse 40
▶ (Fon) 0043. (0) 512.57.20.32
▶ (Fax) 0043. (0) 512.57.20.32-30
▶ (E-Mail) office.austria@yoni-academy.com
▶ (Web) www.yoni-academy.com

BEWERBUNGSBOGEN

BERUFSBEGLEITENDE AUSBILDUNG ZUM/R MEDIZINISCHEN WELLNESSMASSEUR/IN

Vollzeit-Ausbildung ?

Berufsbegleitende Ausbildung ?

Familienname:	Vorname:
Mädchenname:	Familienstand:
Geb.-Dat.:	Geb.-Ort:
Wohnort:	Straße:
Telefon:	Wann erreichbar?

(Bitte geben Sie eine Telefonnummer an wo sie zwischen 9.00 bis 17.00 Uhr erreichbar sind)

Schulabschluss:	<input type="checkbox"/> Volksschule		
	<input type="checkbox"/> Hauptschule/Gymnasium		
	<input type="checkbox"/> Oberschulabschluss:	welchen?	
	<input type="checkbox"/> Universitärer Abschluss:	welchen?	
	<input type="checkbox"/> Anderes:		

Welche Tätigkeiten haben Sie bisher ausgeübt?

Welche Tätigkeiten üben Sie derzeit aus?

Waren Sie in touristischen Einrichtungen oder im Gesundheitsbereich tätig? Ja Nein

Welche Tätigkeit?

Ihre Gründe, diese Ausbildung zu besuchen?	
<input type="checkbox"/>	aus persönlichem Interesse
<input type="checkbox"/>	um im Bereich Wellness beruflich tätig zu werden
<input type="checkbox"/>	um im Bereich physikalischer Medizin beruflich tätig zu werden
<input type="checkbox"/>	sonstige Gründe
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Was verstehen Sie unter Gesundheit und Wellness?		

Haben Sie sich schon mit gesundheitlichen Themen beschäftigt?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Mit welchen Themen?							

In welcher Form (z.B. Literatur, praktische Anwendung, Ausbildung usw.)?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welches sind Ihre bevorzugten Interessen im gesundheitlichen Bereich?		

Haben Sie Erfahrung mit therapeutischen ganzheitlichen Methoden?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Wenn ja, welche?							

Welche Bedeutung haben Berührung und Körperkontakt für Sie?		

Welche Bedeutung haben Bewegung und Sport für Sie?		

Welche Beziehung haben Sie zu Ihrem Körper?		

Welche Erfahrung haben Sie im Bereich Selbsterfahrung / Persönlichkeitsentwicklung?		
Haben Sie Erfahrung mit Gruppen?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Welche?		
Wie lange?		
In welcher Funktion? (z.B. Teilnehmer/in, Leiter/in usw.)		
Welche Erwartungen haben Sie von dieser Ausbildung?		
Wie und wo gedenken Sie das Erlernte nach der Ausbildung einzusetzen?		
Wie haben Sie von dieser Ausbildung erfahren?		

Ort	Datum

Unterschrift

Schicken Sie bitte Ihre Bewerbung, in Blockschrift gut leserlich ausgefüllt, an folgende Adresse:
 Yoni Academy
 Akademie für ganzheitliche Gesundheitskultur A-6020 Innsbruck, Andreas Hofer Straße 40